



Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-07845

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Oberbürgermeister

Betreff:
**Geschafterzuschuss an die Leipziger Messe GmbH zum Ausgleich
pandemiebedingter Schäden der Geschäftsjahre 2020-2022 -
Übertragung nicht in Anspruch genommener Mittel in die
Geschäftsjahre 2023ff.**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
DB OBM - Vorabstimmung		Vorberatung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Bestätigung
Verwaltungsausschuss	30.11.2022	Vorberatung
FA Finanzen	28.11.2022	1. Lesung
FA Finanzen	12.12.2022	2. Lesung
Ratsversammlung	14.12.2022	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die der Leipziger Messe GmbH für die Geschäftsjahre 2020 bis 2022 seitens der Stadt Leipzig gewährten außerplanmäßigen Geschafterzuschüsse i. H. v. 30 Mio. Euro zum Ausgleich pandemiebedingter Schäden (VII-DS-01538-NF-02) durch die Gesellschaft voraussichtlich noch nicht bis Ende 2022 vollständig in Anspruch genommen werden.
2. Die zum 31.12.2022 für die Leipziger Messe GmbH nicht verbrauchten Pandemiemittel werden in die Folgejahre übertragen und können für die Jahre 2023/2024. als Geschafterzuschuss zum Ausgleich pandemiebedingter finanzieller Effekte verwendet werden.

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften
 Stadtratsbeschluss
 Verwaltungshandeln
 Sonstiges:

Die Übertragung der bis 2022 nicht abgerufenen Pandemiemittel der Leipziger Messe GmbH in die Haushaltsjahre 2023/2024. bedarf eines Stadtratsbeschlusses.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam		Von	Bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen	2023	2024	Ca. 8,27 Mio. €	Budget 02_757_ZW
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen				
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?			<input checked="" type="checkbox"/> nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam		von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

Steuerrechtliche Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/> nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/> nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/> nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/> ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:	

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

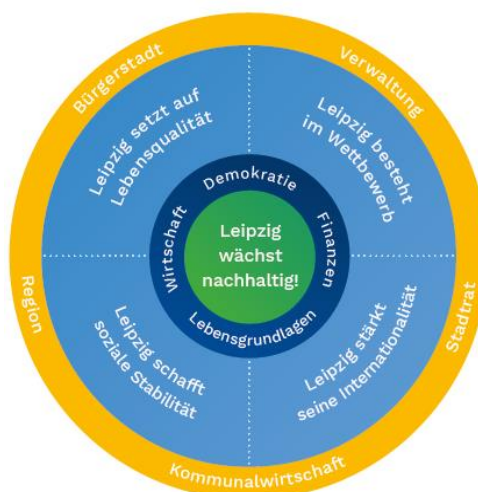
Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt



Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt

Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung | <input type="checkbox"/> Region | <input type="checkbox"/> Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft |
| <input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen | <input type="checkbox"/> Stadtrat | <input type="checkbox"/> Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung |
| <input type="checkbox"/> Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote | <input checked="" type="checkbox"/> Kommunalwirtschaft | <input type="checkbox"/> Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort |
| <input type="checkbox"/> Lebenslanges Lernen | <input type="checkbox"/> Verwaltung | <input type="checkbox"/> Imageprägende Großveranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Sichere Stadt | | <input type="checkbox"/> Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln |
- Sonstige Ziele**
Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)
- Trifft nicht zu**

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage			
Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)			
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input type="checkbox"/> nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (<u>Prüfschema endet hier.</u>)		
Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (<u>Begründung s. Abwägungsprozess</u>)	<input type="checkbox"/> nicht berührt (<u>Prüfschema endet hier.</u>)	
Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u>			
<input type="checkbox"/> Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____			
<input type="checkbox"/> liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____			
<input type="checkbox"/> wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)			

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

Im Rahmen der regulären Meldung zum VIST 30.09.2022 und der Berichtserstattung der Leipziger Messe GmbH im Verwaltungsausschuss vom 26.10.2022 präsentierte die

Geschäftsführung die strategische Ausrichtung und die Wirtschaftsentwicklung der Gesellschaft für die Folgejahre. Es ergaben sich neue Erkenntnisse dahingehend, dass weiterhin Finanzbedarfe zur Überwindung aktueller Krisenlagen bestehen. Zur Sicherstellung des Ausgleiches etwaiger pandemiebedingter Jahresfehlbeträge ist eine Ratsbeschlussfassung in 2022 notwendig.

II. Begründung Nichtöffentlichkeit
entfällt

III. Strategische Ziele
entfällt.

IV. Sachverhalt

1. Anlass

2. Beschreibung der Maßnahme

Es wird auf die ausführliche Berichterstattung der Geschäftsführung der Leipziger Messe in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2022 verwiesen.

3. Realisierungs- / Zeithorizont
entfällt.

4. Finanzielle Auswirkungen

Der Ratsbeschluss VII-DS-01538-NF-02 räumt der Leipziger Messe GmbH einen städtischen Gesellschafterzuschuss i. H. v. bis zu 30 Mio. € zur Deckung operativer Finanzmehrbedarfe in den Geschäftsjahren 2020 bis 2022 ein. Der bisherige Abruf der Finanzmittel ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen:

Geschäftsjahr	Über RB VII-DS-01538-NF-02 abgerufene/erwartete Finanzmehrbedarfe LMG
2020 Ist	4,67 Mio. € ^{*)}
2021 Ist	10,16 Mio. € ^{*)}
2022 Erw	6,9 Mio. €
Erwartete verbleibende Differenz zu 30 Mio.€ → voraussichtliche Übertragung in 2023/2024	8,27 Mio. €

Die zur Übertragung stehenden verbleibenden Mittel betragen gemäß aktueller Erwartung zum Jahresende 2022 voraussichtlich 8,27 Mio. Euro. Der genaue Betrag ist abhängig von der tatsächlichen Auszahlung im Rahmen der Abschlagszahlung für 2022, welche noch bis Jahresende 2022 erfolgen wird. Die Deckung erfolgt aus der Kostenstelle 1098600000 „Unterjährige Finanzierung ohne Deckung im ErgHH“.

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

keine

6. Bürgerbeteiligung

bereits erfolgt

geplant

nicht nötig

7. Besonderheiten

keine

8. Folgen bei Nichtbeschluss

Im Falle einer Nichtübertragung ist eine Kompensation des prognostizierten Finanzmehrbedarfes der Leipziger Messe GmbH für 2023ff. nicht möglich. Dies birgt weitläufige Risiken für den Messebetrieb der Stadt Leipzig, wirtschaftliche Instabilität der Leipziger Messe GmbH und somit auch finanzielle Risiken für die Stadt Leipzig als Gesellschafterin. Es müssten neue Gesellschafterzuschüsse geplant sowie eine Deckung hierfür bereitgestellt werden.

Anlage/n

Keine